

## Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 23.06.2020 im Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreterin Sabine Fahr
3. Gemeindevertreter Sönke Hansen
4. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
5. Gemeindevertreter Frank Kobrow
6. Gemeindevertreterin Lisa Schmidt
7. Gemeindevertreter Ludger Schmiegelt
8. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

### Es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreterin Sabine Müller  
Gemeindevertreter Wolfgang Pauls  
Gemeindevertreterin Luise Rackow

### Außerdem sind anwesend:

Martin Frahm, Schriftführer Amtsverwaltung  
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten  
sowie 11 Einwohner

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 12.05.2020
4. Nachbesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung einer Brandschutzordnung für die gemeindeeigenen Liegenschaften
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer 36 Hektar Photovoltaikanlage Norddeich an der Bahn
11. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bzgl. des Rundwanderweges Hollingstedter Fenne
12. Beratung und evtl. Beschlussfassung über einen Antrag der Anwohner der Dorfstraße und der Mühlenstraße zur Verkehrsberuhigung
13. Beratung und evtl. Beschlussfassung zum Restausbau der Bankette des Bekweges und des Durchlasses Sielzug zum Dammkoogdeich
14. Beratung und Beschlussfassung über die Folierung sowie zusätzliche Einbauten im MZF der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von insgesamt 8.500 €
15. Beratung und Beschlussfassung über einen Vorratsbeschluss für die drei Bürger-

- meister für die Vergabe des Neubaus der Brücke Saxfähre
16. Beratung und Beschlussfassung über den Endausbau des Badenkooges (neuer Teil)
  17. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Erstattung der Erschließungsbeiträge im Zuge der Schließung des Spielplatzes Geschwister-Lorenzen-Ring
  18. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

### **1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Detlef Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

#### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### **2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den TOP 18 nichtöffentlich zu behandeln.

### **3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 12.05.2020**

Gemeindevertreter Hansen weist darauf hin, dass unter TOP 2.b. die Absetzung des TOP 13 mit 8:2 Stimmen und nicht mit 9:1 Stimmen erfolgte. Das Protokoll wird entsprechend geändert. Weitere Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **4. Nachbesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig en bloc folgende Nach- bzw. Umbesetzungen:

#### Finanzausschuss

Ludger Schmiegelt für Jörn Paul

#### Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Sabine Fahr neu als Gemeindevertreterin (vorher bgl. Mitglied) für Ludger Schmiegelt,  
neu als bürgerliches Mitglied Bernd Holst  
Sönke Hansen für Frank Kobrow

## 5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelt, dass auf dem **Ziegeleiweg** Ochsen laufen. Der öffentliche Weg wird von Spaziergängern, Radfahrern und Kutschfahrern genutzt, so dass Tiere wie Ochsen oder Schafe, insbesondere wenn sie in Panik geraten, wie heute geschehen, eine Gefahr darstellen. Es stellt sich auch die Frage der Haftung bei Schäden. Bürgermeister Honnens wird sich der Sache annehmen und mit dem Anlieger Hermann Dose sprechen.

## 6. Bericht des Bürgermeisters

- **400 Jahre Friedrichstadt-** die Stadt Friedrichstadt feiert 2021 ihr 400-jähriges Bestehen und hat die Nachbargemeinden eingeladen, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen. Die Hauptveranstaltung findet am 24.09.2021 statt, es finden aber auch ganzjährig verschiedene Veranstaltungen statt, bei denen sich auch die Vereine der Nachbargemeinden einbringen können. Bürgermeister Honnens wird die Vereine über den Ortskulturring entsprechend informieren. Gemeindevertreterin Fahr erklärt sich bereit, unterstützend für die Gemeinde mitzuwirken.
- **Badeaufsicht Badestelle** – die Stellungnahme einer Rechtsanwältin hinsichtlich der Notwendigkeit einer Badeaufsicht war nicht erfolgsversprechend. Nunmehr hat das Land kurzfristig ein entsprechendes Gesetz verabschiedet und einen Kriterienkatalog für die Pflicht einer Badeaufsicht erstellt. Bürgermeister Honnens wird zusammen mit seinem Stellvertreter Hansen den Katalog abarbeiten, so dass ein Betrieb der Badestelle ohne Badeaufsicht möglich erscheint.
- **Kreisinterner Finanzausgleich-** die Gemeinde hat aus dem Fonds für finanzschwache Gemeinden für 2020 einen Betrag von 31.700 € erhalten.
- **Jahresabschluss 2019** – der Jahresabschluss 2019 schließt mit einem Überschuss von 54.000 € ab und kann vom Prüfungsausschuss geprüft werden.
- **Weg Pastoratsgarten-** für den Weg im Pastoratsgarten besteht ein eingetragenes Überwegungsrecht für die Gemeinde Koldenbüttel.
- **Buchprojekt Janzen** – das Buchprojekt wird nicht umgesetzt, der von der Gemeinde beschlossene Zuschuss von 1.500 € wird daher eingespart. Herr Breitbart wird seine neue Idee zur Erstellung des Projekts „Die grünen Berge“ (Warften) in der nächsten Sitzung des Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses Mitte August 2020 vorstellen.
- **Beiträge Feuerwehrunfallkasse** – der Beitragssatz für 2021 wird 2,215 € pro Einwohner betragen.
- **Ortskernentwicklungskonzept** – das Projekt startet am 15.08.2020, weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.
- **Förderung Kleinprojekte-** voraussichtlich können über die AktivRegion weitere Kleinprojekte gefördert werden. Da das Diakonot als Kulturdenkmal eingestuft wurde und keine weitere Nutzung aufweist, würde Bürgermeister Honnens die Nutzung des Diakonots gerne als Projektidee auf den Weg bringen.
- **Darlehen WV Norderdithmarschen** – Bürgermeister Honnens hat es als etwas seltsam empfunden, dass der WV Norderdithmarschen die Kreditaufnahme für den laufenden Haushalt von 250.000 € auf 12.000.000 € im Umlaufverfahren erhöht hat. Eine Kreditaufnahme in dieser Dimension hätte auch bereits bei der Verbandsversammlung im Dezember 2019 beschlossen werden können. Bürgermeister Honnens hat daher als einer von zwei Bürgermeistern die Erhöhung abgelehnt.
- **Ausbau Glasfaser** – In Koldenbüttel wurde eine Anschlussquote von 65 % erreicht. Ziel ist es, die Arbeiten für den Bereich Koldenbüttel, Witzwort, Friedrichstadt im 1. Quartal 2021 zu vergeben. Aktuell gibt es im ersten Ausbaugebiet Nordstand, Elisabeth-Sophien-Koog, Hattstedtermarsch große Probleme mit dem Planungsbüro, zum Teil fehlen für die Verlegung der Leitungen entsprechende Genehmigungen. Zudem sind die Kosten deutlich gestiegen.

- Der Zweckverband hat folgende Mehrmeter- Regelung für die Hausanschlüsse festgelegt:  
bis 15 Meter kostenfrei, ab 16 m bis 35 m 59 €, 36 m bis 150 m 49 € und ab 151 m 39 € brutto je Meter, die Verantwortung für eine evtl. Eigenverlegung von Leerrohren trägt der Eigentümer.

## 7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

### 7.1 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich- Missal berichtet von der Sitzung am 16.06.20. Die Themen stehen auf der der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

### 7.2 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Bürgermeister durch Zufall erfahren habe, dass die Telekom beim Kreis die von der Gemeindevertretung abgelehnte **Aufstellung des 4G- Mastes** im Bereich Norddeich als privilegiertes Vorhaben beantragt hat. Der **Umbau der alten Schule zum Bildungs- und Gemeindezentrum** ist nochmals vom Land vor Ort geprüft worden. Es wird über die vom LLUR vorgenommenen Kürzungen hinaus keine weiteren Kürzungen geben. Der bewilligte Zuschuss von 100.000 € dürfte sich um 10.000 € bis 15.000 € reduzieren.

## 8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Heinrich- Missal kritisiert den Zeitungsartikel in den Husumer Nachrichten über die Sitzung des Finanzausschusses, da der Sachverhalt über die **Folierung bzw. die Kosten des neuen Fahrzeugs der Feuerwehr** völlig falsch dargestellt wurde. Der Antrag der Feuerwehr wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht abgelehnt, sondern lediglich vertagt, weil noch Beratungsbedarf bestand. Insofern wurde keine Kehrtwende vollzogen oder wieder etwas gut gemacht. Es ist dadurch beim Bürger ein falscher Eindruck entstanden, der bei dem Bericht über die heutige Sitzung korrigiert werden müsste.

Gemeindevertreterin Vollstedt weist darauf hin, dass der **Weg zum Sportplatz** zugewachsen sei und daher dringend frei geschnitten werden müsse. Bürgermeister Honnens wird Kontakt mit dem Anlieger aufnehmen.

## 9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung einer Brandschutzordnung für die gemeindeeigenen Liegenschaften

Allen Anwesenden liegt die Beschlussempfehlung des FB Bauen und Liegenschaften vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Büro Lohner, Husum mit der Erstellung einer Brandschutzordnung ab 200 Personen für das Gemeindezentrum einschl. Feuerwehrgerätehaus zum Preis von 578,34 € zu beauftragen.

## 10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer 36 Hektar Photovoltaikanlage Norddeich an der Bahn

Die Erstellung der 36 Hektar PV- Anlage wurde ausführlich auf einer Einwohnerversammlung und im Bauausschuss diskutiert.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 6:2 Stimmen, die Erstellung der 36 ha PV- Anlage abzulehnen.

### **11. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bzgl. des Rundwanderweges Hollingstedter Fenne**

Der allen Anwesenden vorliegende Kooperationsvertrag wurde ausführlich im Wege- und Umweltausschuss beraten. Die offene Frage zur Räum- und Streupflicht des Wanderweges konnte zwischenzeitlich von der Amtsverwaltung geklärt werden. Gem. Schreiben der Amtsverwaltung gibt es Gerichtsurteile, dass bei Wanderwegen außerorts keine Räum- und Streupflicht und somit keine Haftung der Gemeinde besteht.

Bürgermeister Honnens beantragt daher, den Vertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Ausschussvorsitzende des Wege- und Umweltausschusses Heinrich- Missal führt aus, dass der Ausschuss empfohlen hat, die Räum- und Streupflicht sowie die weiteren Haftungsausschlüsse zu streichen und den Vertrag mit diesen beiden Änderungen zu beschließen.

Auf die Empfehlung des Wege- und Umweltausschusses entfallen 3 Stimmen, auf den Antrag von Bürgermeister Honnens 5 Stimmen. Somit wird der Kooperationsvertrag in der vorliegenden Form beschlossen.

### **12. Beratung und evtl. Beschlussfassung über einen Antrag der Anwohner der Dorfstraße und der Mühlenstraße zur Verkehrsberuhigung**

Der Ausschussvorsitzende des Wege- und Umweltausschusses Heinrich- Missal berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Da es sich um Kreisstraßen handelt, habe die Gemeinde wenig Einfluss auf eine Verkehrsberuhigung. Die Gemeinde wird trotzdem das Gespräch mit dem Kreis suchen. Als Sofortmaßnahme soll ein 2. Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft werden, das die erfassten Daten zwecks Auswertung speichern kann. Gemeindevertreter Heinrich- Missal ist dabei, entsprechende Angebote einzuholen. Wenn die Angebote vorliegen, könnte die Anschaffung mittels Umlaufbeschluss erfolgen.

Bürgermeister Honnens wird das Gespräch mit den Landwirten suchen, damit die Fahrten nicht mehr nachts erfolgen bzw. die Geschwindigkeiten eingehalten werden..

### **13. Beratung und evtl. Beschlussfassung zum Restausbau der Bankette des Bekweges und des Durchlasses Sielzug zum Dammkoogdeich**

Für den Restausbau des Weges mit Betonrecycling liegt ein Angebot von Fa. Heim über 17.200 € vor. Es herrscht Einigkeit, den Restausbau erst vorzunehmen, wenn die Firma CTeam den Rückbau des Weges durchführt. Das aufgenommene Material könnte dann gleich für den Restausbau verwendet werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Schäden an der Kreisstraße Herrnhallig durch die CTeam hingewiesen.

### **14. Beratung und Beschlussfassung über die Folierung sowie zusätzliche Einbauten im MZF der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von insgesamt 8.500 €**

Die Angelegenheit wurde ausführlich im Finanzausschuss beraten. Bürgermeister Honnens berichtet, dass die Tiessen GbR (Eigentümer Kapteinshof) 500 € zweckgebunden für die Folierung bzw. die zusätzlichen Einbauten spenden wird.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die Folierung sowie zusätzliche Einbauten im MFZ weitere 8.500 € bereitzustellen.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Herr Joachim Misdorf, ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

**15. Beratung und Beschlussfassung über einen Vorratsbeschluss für die drei Bürgermeister für die Vergabe des Neubaus der Brücke Saxfähre**

Im Rahmen der Ausschreibung werden 6 bis 7 Firmen angeschrieben, entsprechende Angebote abzugeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die drei Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für den Neubau der Brücke Saxfähre an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**16. Beratung und Beschlussfassung über den Endausbau des Badenkooges (neuer Teil)**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Endausbau in 2020 durchzuführen und die Arbeiten vom Ing.- Büros Ivers ausschreiben zu lassen.

**17. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Erstattung der Erschließungsbeiträge im Zuge der Schließung des Spielplatzes Geschwister-Lorenzen-Ring**

Der Bauausschussvorsitzende Schmiegelt führt aus, dass die Gemeinde die Umwandlung des Spielplatzes in einen Bauplatz plant. Die Fläche des Spielplatzes wurde seinerzeit bei der Kalkulation des Erschließungsbeitrages (Ablösebetrag) nicht berücksichtigt. Die Anlieger sind daher der Ansicht, dass ihnen ein Teil der gezahlten Beiträge zu erstatten sei, weil sich bei Berücksichtigung der Spielplatzfläche rechnerisch ein geringerer Ablösebetrag ergeben hätte und haben daher einen entsprechenden Antrag gestellt.

Herr Schmiegelt und Bürgermeister Honnens konnten die Auffassung der Anlieger nachvollziehen und haben im Rahmen von Gesprächen eine entsprechende Erstattung in Aussicht gestellt. Zwischenzeitlich habe man jedoch von der Amtsverwaltung die Information erhalten, dass ein Anspruch auf Erstattung des anteiligen Ablösebetrages nicht besteht.

Verwaltungsbeamter Frahm ergänzt, dass maßgeblich für die Ermittlung der Beiträge allein die rechtlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Straße (sog. Entstehen der sachlichen Beitragspflicht) sind. Es ist unstrittig, dass zum Zeitpunkt der Fertigstellung (Endausbau) im Jahr 2003 das betroffene Grundstück noch als Spielplatz ausgewiesen war. Eine nachträgliche Änderung der rechtlichen Gegebenheiten nach Fertigstellung der Straße hat daher keine Auswirkungen auf die Ermittlung der Beiträge.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig, den Antrag auf Erstattung der anteiligen Erschließungsbeiträge abzulehnen.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung vom TOP 18 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.**

Nicht öffentlich

**18. Personal - und Grundstücksangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt gegeben.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer